

Indischer Firmenboss gelyncht

Neu-Delhi. Im Streit über ausstehende Lohnzahlungen ist der Besitzer einer Teeplantage im Osten Indiens von seiner Belegschaft gelyncht worden. Bisherigen Erkenntnissen zufolge hätten Arbeiter den 45jährigen aus einem Schlichtungsgespräch herausgezerrt und »mit scharfen Waffen« auf ihn eingehackt, sagte ein Polizeisprecher am Sonntag der Nachrichtenagentur AFP. Nach Polizeiangaben war der Plantagenbesitzer Mitte November zu Schlichtungsgesprächen angereist. Er habe selbst nicht auf der Plantage gelebt und sei offenbar mit der Zahlung mehrerer Monatslöhne in Verzug gewesen. **(AFP/W)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252243.indischer-firmenboss-gelyncht.html>